

„Bitte warten“ heißt es für Nika Hayden
Jugendgemeinderätin nicht im St. Pöltener Jugendausschuss

Kuriose Auswahl im St. Pöltener Stadtparlament: Jugendgemeinderätin Nika Hayden (SP) ist nicht Mitglied des Gemeinderatsausschusses für Kultur, Sport und Jugend, und sie ist auch nicht unter den neun Ersatzmitgliedern zu finden ■

Guntramsdorf ruft zur Mitarbeit auf Bevölkerung kann ihren Rathausplatz planen

Der Rathausplatz in Guntramsdorf (Mödling) soll künftig zum In-Treff werden: ob als Spiel- oder Plauscherl-Platz, Ruhezone oder Picknickplatz (Fotomontage). Ideen sind am Gemeindeamt ab sofort willkommen ■



Foto: Gemeinde Guntramsdorf



Tierisch! Faschingsumzug mit Alpakas

Was für eine Hetz beim Faschingsumzug in Niederkreuzstetten (Mistelbach): Die süßen Alpakas des Freizeitparks Grafensulz durften sich unter die Narren mischen. Die wuscheligen Vierbeiner genossen das Bad in der Menge. Für die Kids war es ein besonderes Highlight ■



Die Alpakas waren die Umzugs-Attraktion.

Fotos: Privat

Stein: Häftling gelang erneut die Flucht

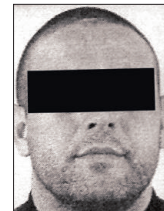
Burim T. (32), Insasse in der Justizanstalt Stein (Krems), ist kein unbeschriebenes Blatt – trotz Bedenken bei vielen Justizwachebeamten bekam der

sagt Nationalratsabgeordneter Christian Lausch (FP). Oberst Johann Deißberger von der JA Stein dazu: „Der Mann stand kurz vor der Entlassung, der Ausgang war in Ordnung.“ ■

Von Joachim Lielacher

verurteilte Einbrecher am Wochenende unbewachten Ausgang. Und prompt verlängerte Burim T. den Freigang und nützte ihn zur Flucht. Der Mann aus Serbien war bereits einmal aus der Justizanstalt Hirtenberg (Baden) geflohen.

„Das ist ein Sicherheits-skandal. Man darf Verbrechern nicht so viele Freiräume bieten. Diese Flucht war vorhersehbar“,



Burim T. (32) flüchtete aus dem Gefängnis Stein.

Fotos: Fritz Schaler, KC

5.000 voten gegen Radler-Klage

15.000 Euro sollen vier Mountainbiker berappen, die im Herbst am Muckenkogel in Lilienfeld unterwegs waren. „Rechtswidrig“, sagt der Jagdpächter und klagte die Sportler auf Unterlassung: „Die Biker stören das Wild.“

Vor Gericht konnte noch keine Einigung erzielt werden, der Prozess wurde bis zum Sommer vertagt. Aber das internationale Netzwerk „Avaaz“ hat einen Massenprotest gegen diese Radler-Klage gestartet und sammelt jetzt weltweit Unterschriften mit der Forde-

rung: „Straffreiheit für die Mountainbiker am Muckenkogel“. Denn: Radfahren soll nicht illegal sein, Biker zerstören den Wald nicht, heißt es in der Avaaz-Petition, die an Lilienfelds Bürgermeister Herbert Schrittwieser überreicht werden soll.

5.000 haben binnen einer Woche diese Online-Forde-

rung unterzeichnet, bis Mitte März können Sympathisanten noch unterschreiben ■



Führte zu Rechtsstreit: Mountain-Biken in freier Natur

Hochmodernes WC wurde in Wr. Neustadt zur Falle.



Foto: Fotolia